



Verschiedene Arten der Befestigung in unterschiedlichen Ansichten

Verschiedene Arten der Befestigung: Grund- und Aufrisse, perspektivische Ansichten. Details in Vergrößerung in einer aquarellierten Tuschezeichnung.

Anonym, ohne Ort, um 1720.

B.V.10

Das mit Tusche gezeichnete und aquarellierte Blatt war ehemals am linken Rand in ein Buch oder eine Mappe eingeklebt und vertikal zweimal gefaltet; es ist am oberen Rand beschnitten, doch ist der Rahmen noch sichtbar. Gezeigt werden als idealtypische Auf- und Grundrisse verschiedene Arten der Befestigung wie Batterie, beschlagene Palisade, Redoute oder Banquets.

Die Stadtbibliothek Nürnberg besitzt eine umfangreiche, rund 2.900 Exemplare umfassende Sammlung von historischen Karten, die vor allem das Schaffen der Offizin des Johann Baptist Homann aus dem 18. Jahrhundert gut dokumentiert. Das vorliegende Blatt gehört zu einem kleinen Bestand von rund 270 handgezeichneten Karten, der auf die im 19. und frühen 20. Jahrhundert erworbenen Norica-Sammlungen zurückgeht. Gerade die frühen Beispiele aus dem 16. Jahrhundert dokumentieren die Entstehung einer städtischen Kartographie aus rechtlichen, militärischen und verwaltungstechnischen Erfordernissen.

Schaden:

Die Zeichnung ist verschmutzt. An den Rändern Einrisse, davon reicht einer bis zur Mitte des Blattes. Dieser ist von hinten mit „filmoplast“ geklebt.

Behandlung:

Die Zeichnung wird trocken gereinigt. Der Selbstklebestreifen auf der Rückseite wird gelöst. Die Risse im Papier werden mit Japanpapier und Weizenstärkekleister geschlossen.

Restaurierungskosten:

220.- Euro

STADTBIBLIOTHEK
www.stadtbibliothek.nuernberg.de **WIR ÖFFNEN WELTEN**